

Vollversammlung - Wohin mit der Physik?

Eine Vollversammlung *aller* Mitglieder eines Fachbereichs? Mit Verwaltung und Hörsaalassistenten? Mit wissenschaftlichen Mitarbeitern, ja gar mit Professoren? Und natürlich uns Studis? Wo gibt's denn so was?

Bei uns an der Physik gibt's so was! Der Erweiterte Vorstand Physik (EVP) hat auf unsere Initiative hin beschlossen, jede/n zur großen gemeinsamen Diskussion über die bauliche/räumliche Zukunft des Fachbereichs einzuladen. Wo und wohin sich die Physik in Hamburg entwickeln wird, geht uns alle an!

Mittwoch, 08.12. 15:30 Uhr
Audimax der Bucerius Law School, Jungiusstraße 6

Wie kam es dazu?

Während in Universität und Stadt der Streit um eine (Teil-)Verlagerung der Uni auf den Kleinen Graasbrook zu guter Letzt zugunsten einer zusammenhängenden Volluniversität im Herzen der Stadt entschieden wurde, zog es den professoralen Vorstand der Physik mehrheitlich ans DESY. Seinen Vorschlag zur „Schaffung eines zentralen Physik Campus in Bahrenfeld“ wollte er auf der Sitzung des EVP am 3.11. auch von den anderen Statusgruppen absegnen lassen. Nachdem sich die studentische Vollversammlung zuvor schon fast einstimmig gegen diesen Plan positioniert hatte, wurde die Sitzung aber von ca. 100 Studierenden besucht, von denen viele ihre Kritik und aus ihrer Sicht zu klärende Fragen vorbrachten. Deutlich wurden vor allem zwei Dinge:

1. Es gibt, nicht nur bei den Studierenden, einen immensen Informationsbedarf.
2. An einer Entscheidung, die für viele Jahre die Voraussetzungen für inhaltliche Ausrichtung von Studium und Lehre sowie den Arbeitsalltag bestimmen wird, sind Alle zu beteiligen.

Deshalb wurde auf der Sitzung kein Beschluss gefasst, sondern stattdessen der Antrag der studentischen VertreterInnen für eine Vollversammlung des gesamten Fachbereichs angenommen. Diese Demokratisierung ist ein großer Erfolg!

Was passiert?

- **Information:**
Zunächst sollen euch zwei Stellungnahmen einen Überblick über die Situation und den Stand der Kontroverse geben.
- **Diskussion**
Wortmeldungen aller Anwesenden sind erwünscht.
- **Positionierung**
Abschließend wird ein Meinungsbild aller Anwesenden erstellt.

Worum geht es uns?

Wir finden, dass die Einheit der Physik nicht über die Einheit der Universität gestellt werden darf.

Im Leitbild der Universität Hamburg ist ganz explizit von der „Entwicklung einer humanen, demokratischen und gerechten Gesellschaft“ und „Wissenschaft im Dienst des Menschen“ die Rede. Für diesen Auftrag wiederum ist es wichtig, dass ein intensiver Austausch darüber besteht, was warum geforscht wird und wie die Auswirkungen der eigenen Tätigkeit aussehen. Darum sind Einrichtungen wie der „Klima-Campus“ (CliSAP) und das „Zentrum für Naturwissenschaft und Friedensforschung“ (ZNF) so interdisziplinär.

Es wäre bedenklich, wenn die Physik hier einen Sonderweg gegen die Entwicklungsrichtung der Universität einschlagen würde. Die Aufteilung auf drei Standorte erschwert es zwar jetzt schon, Teil einer stärker integrierten Universität zu sein, eine Schwerpunktverlagerung ans DESY verbessert in dieser Richtung nichts.

Im Diskussionsprozess zu klären ist, welche Voraussetzungen für ein stärkeres Zusammenwachsen der drei Standorte mit der Universität geschaffen werden müssen. Dazu sind eine Zusammenarbeit mit den Gremien von Fakultät und Universität und eine Berücksichtigung der Arbeitszusammenhänge der verschiedenen Gruppen vor Ort nötig.

Die Vollversammlung am 08.12. kann uns bei reger Beteiligung ein ganzes Stück voranbringen. Also kommt hin, sagt es weiter, macht euch Vorüberlegungen, diskutiert mit!